

Geländegutachten

Name des Platzhalters:	Drachenfliegerklub Görauer Anger e.V.
Anschrift:	Torweg 3 z.H.Herrn L.Lassock
Telefon/Fax	95336 Mainleus 09229-1298

Bezeichnung des Fluggeländes:	Schleppgelände Kasendorf
-------------------------------	---------------------------------

Gemeinde: Kasendorf/Lopp	Reg.Bezirk: Oberfranken	Bundesland: BY
---------------------------------	--------------------------------	-----------------------

Koordinaten:	50.03' N	11.21' E
--------------	-----------------	-----------------

☐ Neuzulassung	☐ Verlängerung	☒ Erweiterung
---------------------------------------	---------------------------------------	---

- I. Einstufung des Fluggeländes
☒ **Windenschleppgelände**

Luftrechtliche Beschränkungen/Auflagen

☐ ja,
☒ nein

- 1.1 Startrichtungen: **NNW - SSO**

- 1.2 Abmessungen

Länge der Schleppstrecke: **850 m**
Breite der Schleppstrecke: **15-30m**
Größe des Landeplatzes SO Länge: **100m** Breite: **100 m**
Größe des Landeplatzes NW (Landung nur östlich der
Schleppstrecke erlaubt) Länge: **100m** Breite: **100m**

Höhe über MSL: _____ m

- 1.3 Ausklinkhöhe

Luftrechtlich mögliche Ausklinkhöhe: **650 m GND**
Beantragte Ausklinkhöhe: **450 m GND**

- 1.4 Hindernisfreiheit und Sichtverbindung ist auf der gesamten
Schleppstrecke gegeben ☒ ja, ☐ nein

- 1.5 Schleppwindenarten

Folgende Schleppwinden werden eingesetzt
☒ stationär ☐ mobil ☐ Festseilsystem

- 1.6 Betriebssichere Sprechverbindung

Folgende betriebssichere Sprechverbindungen werden benutzt
☒ Betriebsfunk ☐ Feldtelefon ☐ CB-Funk

- 1.7 Platzrunde: **nicht vorgeschrieben**

1.71 Die Hindernisfreiflächen lassen einen Schlepp mit Richtungsänderungen zu.

1.8 Sicherheit:
Windrichtungsanzeiger am Start/ Landeplatz und Schleppwinde
☒ sind fest installiert
☒ werden während des Flugbetriebs aufgestellt

Erste Hilfeausstattung an Start/Landeplatz und Schleppwinde
☐ sind fest installiert
☒ wird nur während des Flugbetriebs bereitgehalten

Notruf-Telefon

☒ befindet sich in Lopp (Gaststätte) ca. 1000m entfernt
☐ Funktelefon ist bei Flugbetrieb vorhanden

Der landwirtschaftliche Weg, der in Ost-Westrichtung durch die Schleppstrecke führt, muß während des Schleppbetriebs abgesperrt werden.

1.9 Anlagen/Genehmigungen
☒ Topographische Karte M 1:25 000
☒ Meßtischblatt M 1: 5000

☐ Fotos des Schleppgeländes
Bild 1: Startstelle.... Bild 2: Startstelle.....
Bild 3: Seitenbereich in....-Richtung
Bild 4: Seitenbereich in....-Richtung

Folgende Genehmigungen/Erlaubnisse für das Schleppgelände liegen vor

☒ Einwilligung des Grundstückseigentümers
☒ Außenstart- und Landeerlaubnis des DHV vom 20.04.94

☒ = liegt dem DHV vor

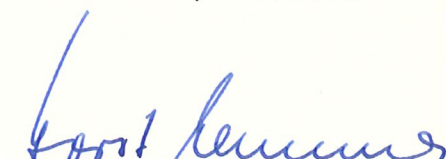
3.8 Zusammenfassung/Abschlußbericht

Auf dem Schleppgelände Kasendorf findet seit 1985 genehmigter Hängegleiterschleppbetrieb statt. Bei Einhaltung der erforderlichen Wegeabsperrungen ist das Fluggelände für den Windschleppbetrieb von Hängegleitern und Gleitsegeln geeignet.

Bei Streckenflügen nach Osten ist der TMA-A Sektor und die CTR (HX) Bayreuth zu beachten.

Die beantragte Ausklinkhöhe von 450m GND ist wegen der unmittelbar im Osten angrenzenden TMA-A als maximale Ausklinkhöhe vertretbar. Größere Ausklinkhöhen sind aus o.g. Grund nicht möglich, ohne das eine Gefährdung für andere Luftverkehrsteilnehmer entsteht.

Gersfeld, 17.05.94


Horst Barthelmes
Geländesachverständiger